

Transparentes Kandidatengrillen

Wie man die Wahlen zu Ämtern beispielhaft für die Mitglieder einer Partei oder Organisation transparent vorbereitet, zeigt die Berliner Piratenpartei mit ihrer Website „[Kandidaten für den Vorstand des LV Berlin](#)“. Jeder kann dort unter der Rubrik „Kandidaten-/Fragenseite“ nachsehen, um wen es sich bei den Kandidaten handelt, ob es eine Pappnase ist oder nicht. Ich wünschte, das wäre im Deutschen Journalistenverband auch so.

Ich finde zum Beispiel einen [Mathematiker](#) passend, der freiwillig die Mitgliederverwaltung übernehmen will. Einen „[Sexualpiraten](#)“ möchte ich nur bei einem Grillfest der Partei sehen, aber *auf* dem Grill.